

damit zum Entfalten der Flügel gegeben werden. Mit der beschriebenen Haltungsmethode konnten gute Erfolge in der Zucht von *Arctia caja* erzielt werden. Bei bisher 16 gezogenen Generationen machten sich keine Degenerationserscheinungen bemerkbar. Auf der gleichen Diät lassen sich (mit geringen Abweichungen in der Zusammensetzung) mit ähnlichen Zuchtmethoden die verschiedensten Lepidopterenarten halten. So wurden von uns z. B. *Agrotis segetis* (über 6 Generationen), *Phytometra gamma*, *Mamestra brassicae*, *Hypaena proboscidalis*, *Arctia villica*, *Lymantria dispar* und *Macrothylacia rubi* auf der beschriebenen Diät gehalten.

Summary

Breeding of *Arctia caja* on semisynthetic diet

Breeding of *Arctia caja* on a semisynthetic diet is described and advantages of standardized breeding are discussed.

Резюме

Выращивание *Arctia caja* на полусинтетической питательной среде

Описывается выращивание *Arctia caja* на полусинтетической питательной среде и обсуждаются преимущества стандардизированного выращивания.

Literatur

DAVID, W. A. L. and B. O. C. GARDINER (1966): Rearing *Pieris brassicae* (L.) on semisynthetic diets with and without cabbage. Bull. Ent. Res. 56, 581–593. — GROSSER, N. (1979): Chronobiologische Untersuchungen zur Zeitstruktur ausgewählter Parameter von *Arctia caja* L. (*Arctiidae*, *Lepidoptera*) sowie Untersuchungen zur Zucht und Haltung verschiedener Lepidopterenarten auf der Basis semisynthetischer Nährmedien. Diss. MLU Halle. — HOUSE, H. L., P. SINGH and W. W. BATSCHE (1971): Artificial diets for insects: A compilation of references with abstracts. Inf. Bull. No. 7, Res. Inst. Can. Dept. Agriculture.

Anschrift des Verfassers:

Dr. N. Grosser, Martin-Luther-Universität Halle, Sektion Biowissenschaften, Wissenschaftsbereich Zoologie, 4020 Halle (Saale), Domplatz 4

Neue Köcherfliegenfunde aus der DDR (*Trichoptera*)

F. KLIMA, Erkner

Mit dem Erscheinen der Liste der bisher vom Gebiet der DDR bekannten Köcherfliegen (MEY und Mitarb., 1979) liegt eine erste Grundlage für die weitere Untersuchung der DDR — Trichopterenfauna vor. Auf die mit Sicherheit nicht vorhandene Vollständigkeit der Liste wurde hingewiesen. Hinzu kommt, daß viele Belege recht alt sind und einer Neubestätigung

bedürfen. Die Angabe von KLAUSNITZER und Mitarb. (1976) jedoch, daß lediglich für etwa ein Drittel des Gesamtartenspektrums der Köcherfliegen Neunachweise erbracht werden konnten, ist nicht mehr der Realität entsprechend zu betrachten. Es konnten darüber hinaus „Neufunde“ publiziert werden (JOOST, 1976; KLIMA, 1976; MEY 1977, 1980), worunter Ergänzungen zur bisherigen bekannten Fauna bzw. geographischen Verbreitung von Arten zu verstehen sind.

Im folgenden wird eine Zusammenstellung der von mir in den letzten Jahren auf dem Gebiet der DDR gefundenen Arten und Fundorten gegeben, die noch nicht in der Liste der DDR-Trichopteren (MEY und Mitarb., 1979) enthalten sind. Dabei ist *Ecclisopteryx guttulata* PICT. neu für die DDR, 11 Arten neu für das Erzgebirge, 6 Arten neu für den Thüringer Wald und von 5 angeführten Arten lag bisher nur ein Fundort vor.

Polycentropodidae

1. *Polycentropus flavomaculatus* PICT.
15 ♂♂, 4 ♀♀, 30. 7. 1978, Grünhainichen, leg. GENTSCH;
1 ♂, 1 ♀, 17. 8. 1980, Gelenau, Wilisch.
Noch nicht aus dem Erzgebirge bekannt.
2. *Holocentropus dubius* STEPH.
1 ♂, 27. 8. 1980, Greifensteine, Gabelbachstauweiher.
Neu für das Erzgebirge.

Psychomyiidae

3. *Psychomyia pusilla* FABR.
4 ♀♀, 30. 7. 1978, Grünhainichen, leg. GENTSCH.
Neu für das Erzgebirge.
4. *Tinodes waeneri* L.
1 ♂, 30. 7. 1978, Grünhainichen, leg. GENTSCH.
Neu für das Erzgebirge.

Phryganeidae

5. *Agrypnia obsoleta* McL.
1 Puppe ♀, 8. 10. 1978, Grünhainichen, 1 Larve leg. GENTSCH.
Neu für das Erzgebirge.
6. *Phryganea bipunctata* RETZ.
2 ♂♂, 7. 6. 1976, Brotterode, Gehegeteich.
Neu für den Thüringer Wald.

Brachycentridae

7. *Micrasema minimum* McL.
1 Larve, 15. 8. 1980, Gelenau, Nebenbach der Zwönitz.
Bisher nur vom Thüringer Wald bekannt.

Limnephilidae

8. *Ecclisopteryx guttulata* PICT.
1 ♀, 6. 6. 1976, Tambach-Dietharz, Apfelstädt.
Neu für die DDR. Obwohl nur ein ♀ vorliegt und die Unterscheidung

von *E. dalecarlica* KOL. nicht leicht ist, gebe ich die Art unter Bezugnahme der Abbildungen bei SCHMID (1956) und MACAN (1973) an. Die Verbreitung der *Ecclisopteryx*-Arten ist nur unvollständig bekannt. Von *E. dalecarlica* KOL. liegt bisher nur ein Fundort aus dem Thüringer Wald vor (außerdem Harz und Mittelgebirgsvorland). *E. madida* McL. ist nur einmal im Erzgebirge gefunden worden. Die Untersuchung der Verbreitung der Arten dürfte interessant sein, da *E. guttulata* PICT. und *E. dalecarlica* KOL. in den zentralen Mittelgebirgen ökologisch getrennt auftreten sollen (BOTOSANEANU und MALICKY, 1978).

9. *Anomalopterygella chauviana* STEIN
1 ♀, 2. 9. 1977, Pappenheim, Heugraben.
Zweitfund für den Thüringer Wald.
10. *Limnephilus decipiens* KOL.
7 ♂♂, 3 ♀♀, 6. 10. 1980, Friedrichsroda, Forellenteich.
Neu für den Thüringer Wald, bisher nur vom Mittelgebirgsvorland und der norddeutschen Tiefebene bekannt.
11. *Limnephilus griseus* L.
1 ♂, 3. 10. 1980, Schmalkalden.
Neu für den Thüringer Wald. Verbreitung wie *L. decipiens* KOL.
12. *Limnephilus rhombicus* L.
2 ♀♀, 27. 8. 1980, Greifensteine, Gabelbachstauweiher.
Neu für das Erzgebirge.
1 ♂, 6. 6. 1966, Sonneberg, leg. H. KLIMA.
Zweitfund für den Thüringer Wald (außerdem Schmalkalden).
13. *Limnephilus stigma* CURT.
1 ♂, 3. 10. 1980, Schmalkalden.
Zweitfund für den Thüringer Wald.
14. *Limnephilus vittatus* FABR.
5 ♂♂, 3 ♀♀, e. p. 25. 5. — A 6 78, Schmalkalden;
8 ♂♂, 18 ♀♀, 3. 10. 1980, Schmalkalden.
Neu für den Thüringer Wald. Verbreitung wie *L. decipiens* KOL.
15. *Grammotaulius nigropunctatus* RETZ.
1 ♀, 15. 8. 1980, Forst zwischen Gelenau und Burckhardtsdorf.
Neu für das Erzgebirge.
16. *Potamophylax cingulatus* STEPH.
13 Puppen ♂♂, 6 Puppen ♀♀, 12. 8. 1980, 1 ♂, 18. 8. 1980, 1 ♂, 28. 8. 1980, Gelenau, Nebenbach der Zwönitz.
Neu für das Erzgebirge.
17. *Halesus radiatus* CURT.
3 ♂♂, 6 ♀♀, 4. 10. 1980, Tambach-Dietharz, Apfelstädt,
1 ♀, 5. 10. 1980, Schmalkalden, Ehrenthal.
Im Thüringer Wald bisher nur von einem Fundort bekannt.

18. *Halesus rubricollis* PICT.

1 ♂, 31. 8. 1977, Schmalkalden, Dürre Floh.

Neu für den Thüringer Wald, bisher nur vom Pöbelbach/Erzgebirge bekannt.

19. *Micropterna sequax* McL.

1 ♂, 1. 8. 1977, Tambach-Dietharz, Apfelstädt,

1 ♂, 1 ♀, 3. 10. 1980, Schmalkalden.

Bisher im Thüringer Wald nur von einem Fundort bekannt.

Leptoceridae20. *Oecetis ochracea* CURT.

2 ♂ ♂, 2 ♀ ♀, 27. 8. 1980, Greifensteine, Gabelbachstauweiher.

Neu für das Erzgebirge.

21. *Leptocerus tineiformis* CURT.

1 ♂, 1. 8. 1975, Schmalkalden.

Neu für den Thüringer Wald.

Molannidae22. *Molanna angustata* CURT.

1 ♂, 30. 7. 1978, Grünhainichen, leg. GENTSCH.

Neu für das Erzgebirge.

Summary**New finds of caddis-flies from the GDR (Trichoptera)**

22 species of caddis-flies are reported. *Ecclisopteryx guttulata* PICT. is new for the GDR, 11 species are new for the mountains "Erzgebirge", 6 species are new for the mountains "Thüringer Wald".

Резюме**Ручейники (Trichoptera), впервые найденные в ГДР**

Описано было 22 вида ручейников. *Ecclisopteryx guttulata* PICT. является новым видом для ГДР, 11 видов являются новыми для Рудных гор, а шесть видов — новыми для Тюрингского леса.

Literatur

- BOTOSANEANU, L. und H. MALICKY (1978): *Trichoptera*, In: Limnofauna Europaea, ed. J. ILLIES. Stuttgart, New York, 2. Aufl., 333—359. — JOOST, W. (1976): *Synagapetus ater* KLAP. — eine interessante Köcherfliege neu für die Fauna der DDR. Abh. Ber. Mus. Nat. Gotha, 49—51. — KLAUSNITZER, B., BRAASCH, D., JACOB, U., JOOST, W. und W. ZIMMERMANN (1976): Gegenwärtiger Stand der faunistischen Erforschung der aquatischen Insektenordnungen in der DDR. Ent. Nachr. 20, 133—159. — KLIMA, F. (1976): *Oecetis notata* RAMB. und *Athripsodes leucophaeus* RAMB. (*Trichoptera*) in Mecklenburg. Ent. Nachr. 20, 42—45. — MACAN, T. T. (1973): A key to the adults of the British *Trichoptera*. Freshw. biol. assoc. Scient.

Publ. 28. — MEY, W. (1977): Wenig bekannte Köcherfliegen in der DDR (I). Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 6, 315–319. — MEY, W. (1980): Wenig bekannte Köcherfliegen in der DDR (II). Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 7, 163 bis 166. — MEY, W., BRAASCH, D., JOOST, W., JUNG R. und F. KLIMA (1979): Die bisher vom Gebiet der DDR bekannten Köcherfliegen (*Trichoptera*). Ent. Nachr. 23, 81–89. — SCHMID, F. (1956): La sous-famille des *Drusinae*. Mem. Inst. r. Sci. nat. Belg. Ser. 2, 55, 1–92.

Anschrift des Verfassers:

Franz Klima, 1250 Erkner, Karl-Marx-Straße 72

Das „sagenhafte“ *Apion buddebergi* BEDEL, 1887 (*Col.*, *Curculionidae*)

K.-D. FRITSCHÉ, Merseburg

HANS WAGNER, der bekannte Ceutorhynchinen-Spezialist, hatte von *Apion buddebergi* bis 1941 nur Typenmaterial gesehen und rief alle Koleopterologen auf, nach dieser „sagenhaften“ Art zu suchen. Eigenartigerweise stammen alle Meldungen aus Mitteleuropa, mit Ausnahme der Typenserie und einem Fund von Gotha, aus den Jahren 1942 bis 1979.

DIECKMANN führt zur Biologie folgendes an:

„Lebt an xerothermen Stellen auf *Anthemis tinctoria* und erscheint in der Zeit von Ende Mai bis September. Die Larven entwickeln sich von Mitte Juni bis Mitte September in den Blütenköpfen, die, nach ZEBE, deformiert sind. Nach den Aufzichtsberichten von LIEBMANN, ZEBE und BUHR schlüpfen die Käfer der neuen Generation zwischen dem 10. Juli und dem 20. September. LIEBMANN empfiehlt, die älteren, schon abgeblühten Köpfe zu sammeln und in einem Beutel aufzubewahren. Die Jungkäfer erscheinen dann in wenigen Tagen. Es ist bemerkenswert, daß die Mehrzahl der von mir überprüften Käfer nicht aus Kescherfängen, sondern aus Aufzichten stammen:

- LIEBMANN bei Arnstadt zwischen dem 15. 7. bis 15. 8. 1948
- DORN bei Freyburg/Unstrut Anfang August 1956 und 24. 7. 1960
- ZEBE im Mittelrheingebiet zwischen dem 10. und 23. 7. 1959
- BUHR im Leutratatal bei Jena am 20. 9. 1965.

Auch schon die Exemplare der Typenserie wurden von BUDBERBERG bei Nassau (Hessen) „in Menge aus den Blütenköpfen gezogen“ Das Verbreitungsgebiet umfaßt nach DIECKMANN die BRD (Rheinland, Hessen, Franken) und die DDR (Bezirke Halle, Erfurt, Gera). Völlig überraschend und aus dem Rahmen des sonst so kleinen Verbreitungsgebietes herausfallend, ist ein Käfer aus dem westlichen Vorland des Kaukasus (Krasnodar 8. 6. 1974), der Dr. DIECKMANN von Prof. Dr. TER-MINASSIAN zur Determination gesandt wurde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Klima Franz

Artikel/Article: [Neue Köcherfliegenfunde aus der DDR \(Trichoptera\) 52-56](#)